

Stellenausschreibung

Das Queere Netzwerk NRW ist der landesweite Fach- und Dachverband der LSBTIAQ*-Selbsthilfe mit mehr als 40 Mitgliedsgruppen aus ganz NRW. Wir bieten Vernetzung, Bildung, Beratung und Empowerment zu Themen sexueller und geschlechtlicher Vielfalt für Nordrhein-Westfalen. Unser Projekt „Q_munity - Rassismuskritische queere Jugendarbeit im Kontext von Flucht und Migration“ schafft in enger Kooperation mit lokalen Partner*innen geschützte Räume für junge Queers of Color und bietet Empowerment-Workshops für Multiplikator*innen an. Außerdem bietet Q_munity Beratung und Fortbildungen für Fachkräfte an und führt landesweite Vernetzungstreffen durch.

Wir suchen **zum 01.02.2022 oder später** ein*e engagierte*n

Projektreferent*in Q_munity - Rassismuskritische queere Jugendarbeit im Kontext Flucht/Migration (d/w/m/offen, 75%)

Die Stelle ist bis zum 31.12.2022 befristet. Eine Weiterbeschäftigung ist bei entsprechenden Fördermittelzusagen gewünscht und angestrebt.

Ihre Aufgaben sind:

- Beratung, Vernetzung und Qualifizierung der lokalen queeren Jugendarbeit im Kontext Flucht/Migration
- Konzeption, Durchführung und Etablierung queerer Jugendbildung im Kontext Flucht/Migration
- Beratung und Begleitung neuer Initiativen und Gruppen der Selbstorganisation von LSBTIAQ* of Color/mit Migrationsgeschichte in queeren Zusammenhängen und in migrantischen Selbstorganisationen
- Empowerment, Vernetzung und Qualifizierung von LSBTIAQ* of Color/mit Migrationsgeschichte als Multiplikator*innen
- Mitarbeit in verschiedenen landesweiten Gremien und deren Vernetzung

Sie bringen mit:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Sozialen Arbeit, Pädagogik, Migrations- oder Politikwissenschaften, Soziologie oder eine vergleichbare berufliche Erfahrung in der Jugendarbeit und Jugendbildung wie z.B. Gute Kenntnisse in der politischen Bildungsarbeit und/ oder im Feld der (queeren) Jugendarbeit
- Erfahrung in der Arbeit mit Gruppen und im Projektmanagement
- Feldkompetenz in LSBTIAQ*-Zusammenhängen an der Schnittstelle Flucht/Migration
- Eine macht- und rassismuskritische Haltung sowie intersektionales Denken und Handeln
- Wünschenswert sind Kenntnisse in der Verwendung öffentlicher Mittel
- Bereitschaft zu Abend- und Wochenendarbeit sowie Reisebereitschaft innerhalb NRWs
- Mehrsprachigkeit wünschenswert

Wir bieten

- Vergütung bis TV-L 11, Einstufung je nach Erfahrung
- Einen facettenreichen Arbeitsbereich mit großen Gestaltungsfreiräumen
- Regelmäßige Supervision und die Möglichkeit zu Fortbildungen
- Ein motiviertes Netzwerk aus Q_munity-Gruppen
- Ein tolles Geschäftsstellenteam im Herzen von Köln

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen mit aussagekräftigem Motivationsschreiben und Lebenslauf **bis zum 03.01.2022** ausschließlich per Mail und bitte in einer einzigen Datei an bewerbung@queeres-netzwerk.nrw. Angaben zu Geschlecht oder Familienstand sowie das Einsenden eines Fotos werden nicht erwartet.

Wir möchten insbesondere Menschen mit persönlicher Migrationsgeschichte/Rassismus- und/oder Antisemitismuserfahrungen/Personen of Color und Schwarze Menschen sowie Menschen mit Beeinträchtigungen bestärken, sich bei uns zu bewerben. Ausdrücklich laden wir Menschen aller Geschlechter zur Bewerbung ein. Wir freuen uns über cis- ebenso wie trans- und intergeschlechtliche, binäre sowie nichtbinäre Bewerber*innen.

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich in den Kalenderwochen 2 oder 3 in Köln statt.

Ansprechpersonen:

Benjamin Kinkel, Geschäftsführung Queeres Netzwerk NRW e.V. (kinkel@queeres-netzwerk.nrw)
Imanyi Maari, Projektreferent*in Q_munity (maari@queeres-netzwerk.nrw)